

Sabrina Pfannkuche

Papst und Bischofskollegium
als Träger höchster
Leitungsvollmacht

2011

Ferdinand Schöningh

Paderborn · München · Wien · Zürich

INHALTSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	11
EINLEITUNG	13
Fragestellung und Aufbau der Arbeit.....	13
Methodische Vorgehensweise.....	15
I. KAPITEL: DER PAPST IN DER SICHT DES ERSTEN VATIKANISCHEN KONZILS	17
1. Historischer Kontext und Hintergründe des Ersten Vatikanischen Konzils	17
2. Die Stellung des Papstes in der Ersten Dogmatischen Konstitution über die Kirche Christi Pastor aeternus	22
2.1 Die Beschreibung des Jurisdiktionsprimats des Papstes	24
2.2 Das Verhältnis von Römischem Bischofsstuhl und dem Primat des Petrus.....	30
2.3 Die Unfehlbarkeit des päpstlichen Lehramts	31
3. Die Stellung des Papstes im Ersten Schema der Konstitution De ecclesia Christi vom 21.01.1870	35
4. Zusammenfassung.....	40
II. KAPITEL: DIE RECHTSSTELLUNG DES PAPSTES UND DER BISCHÖFE IM CIC/1917	41
1. Die Rechtsstellung des Papstes im CIC/1917	41
1.1 Die Legaldefintion des Römischen Papstes und seiner Jurisdiktionsgewalt.....	41
1.1.1 Der Papst als Nachfolger im Primat des Petrus und der Ehrenprimat des Papstes	42
1.1.2 Der Papst als Träger der höchsten und vollen Jurisdiktionsgewalt in der gesamten Kirche.....	43
1.1.3 Die päpstliche Jurisdiktionsgewalt in Sachen des Glaubens, der Sitten, der rechtlichen Ordnung und der Leitung.....	49
1.1.4 Der Begriff der Kirche	55
1.1.5 Die wahrhaft ordentliche, bischöfliche und unmittelbare Juris- diktionsgewalt des Papstes ist bezogen auf alle Kirchen und	

	die Gesamtkirche und die einzelnen Hirten und Gläubigen und von jeder menschlichen Gewalt unabhängig.....	59
1.2	Weitere Bestimmungen über den Römischen Papst	62
1.2.1	Die dem Papst vorbehaltenen causae maiores	62
1.2.2	Der Amtsverzicht des Römischen Papstes	62
2.	Die Rechtsstellung der Bischöfe im CIC/1917	64
2.1	Die Legaldefinition der Bischöfe	64
2.1.1	Die Bischöfe sind Nachfolger der Apostel.....	65
2.1.2	Die Bischöfe werden kraft göttlicher Einsetzung ihren eigenen Kirchen an die Spitze gestellt.....	66
2.1.3	Die Bischöfe leiten ihre eigenen Kirchen mit ordentlicher Gewalt unter der Autorität des Papstes, der sie frei ernennt	66
2.2	Die residierenden Bischöfe	68
2.2.1	Die Legaldefinition der residierenden Bischöfe	68
2.2.2	Die Gewalt der residierenden Bischöfe	69
3.	Das Verhältnis von Papst und Bischöfen im CIC/1917	78
4.	Zusammenfassung.....	79
III. KAPITEL: PAPST UND BISCHOFSKOLLEGIUM IN DEN DOKUMENTEN DES ZWEITEN VATIKANISCHEN KONZILS		81
1.	Geschichtliche Einordnung des Zweiten Vatikanischen Konzils	81
2.	Die Grundzüge der Ekklesiologie des Zweiten Vatikanischen Konzils	85
3.	Die Stellung des Papstes und die Beschreibung seiner päpstlichen Vollmacht in den Dokumenten des Zweiten Vatikanischen Konzils	89
3.1	Allgemeine Beschreibung des Papstamtes.....	89
3.2	Die päpstliche Vollmacht.....	91
4.	Die Stellung der Bischöfe in den Dokumenten des Zweiten Vatikanischen Konzils	94
4.1	Allgemeine Aussagen zum Bischofsamt.....	94
4.2	Die Vollmacht der Bischöfe.....	100
5.	Das Verhältnis von Papst und Bischofskollegium	105
6.	Zusammenfassung.....	119

IV. KAPITEL: DIE HÖCHSTE AUTORITÄT DER KIRCHE: DIE RECHTSSTELLUNG DES PAPSTES UND DES BISCHOFSKOLLEGIUMS IM CIC/1983	121
1. Die höchste Autorität der Kirche: Papst und Bischofskollegium.....	124
2. Die Rechtsstellung des Papstes im CIC/1983	129
2.1 Die Legaldefinition des Papstes und seiner päpstlichen Vollmacht.....	129
2.1.1 Die Legaldefinition des Papstes	129
2.1.2 Die höchste, volle, unmittelbare und universal ordentliche Vollmacht des Papstes	132
2.2 Weitere Bestimmungen über den Papst	146
2.2.1 Die Übertragung der päpstlichen Vollmacht.....	146
2.2.2 Die Vakanz oder völlige Behinderung des Apostolischen Stuhls	148
3. Das Bischofskollegium als Träger der höchsten Leitungsvollmacht.....	152
3.1 Die Legaldefinition des Bischofskollegiums	152
3.2 Das Bischofskollegium im CIC/1983	155
4. Das Verhältnis von Papst und Bischofskollegium in der Ausübung der höchsten Vollmacht	160
5. Die Legaldefinition der Bischöfe und Diözesanbischöfe und deren Vollmachten sowie deren Verhältnis zur päpstlichen Vollmacht.....	168
5.1 Bischöfe im Allgemeinen.....	168
5.2 Die Diözesanbischöfe und ihre Vollmachten sowie deren Verhältnis zur päpstlichen Vollmacht.....	169
6. Zusammenfassung.....	173
SCHLUSSBETRACHTUNG.....	175
BIBLIOGRAPHIE	177
Quellen	177
Päpste.....	179
Konzilien	180
Quellensammlungen	181
Literatur.....	183
QUELLENREGISTER	195